

Dreieckleisten 00.050

Anwendungsgebiet	Neuausfachung mit Lehmstein-Mauerwerk nach Arbeitsblatt 2.3 Leisten aus beständigem Lärchenholz für die Fachwerksanierung und Denkmalpflege
Beschaffenheit	Kernholz mit rechtwinkligem Dreieckquerschnitt, sägerau. Lärchenholz ist mindestens ebenso beständig wie Eichenholz, dabei im kleinen Querschnitt weniger spröde und gut zu nageln. Schenkellänge ca. 18 mm, Basis ca. 25 mm, Höhe (Aufkantung in der Fuge) ca. 12 mm.
Lieferform	Im Bund zu 12 Stück. Länge 2,0 m (auch 1,0 m Stücke)
Lagerung	Trocken und luftig lagern, nicht unter Folie. Bei Transport und Lagerung vor Nässe und Schwitzwasser schützen.
Materialbedarf	Je Pal. Leichtlehmsteine 1200 NF (CLAYTEC 07.011) ca. 1 Bund. Der Materialbedarf kann abhängig von Gefachformen und -größen sehr unterschiedlich sein.
Verarbeitung	Dreieckleisten dienen als Aufkantung der mechanischen Verbindung zwischen Fachwerk und Ausmauerung. Sie werden auf mindestens zwei gegenüberliegenden Seiten mit nichtrostenden Nägeln oder Schrauben in den Flächen der Balkenflanken in ausreichend engem Abstand befestigt. Die Achsen der Leisten sollen ungefähr in der Mitte der Stärke des Ausfachungsmauerwerks liegen, entsprechend ca. 7-8 cm von der Bundfläche der Balken entfernt.

00.050